



DIE AUSSTELLUNG

frauenORTE Niedersachsen Über 1000 Jahre Frauengeschichte

Akteurinnen zwischen den Konfessionen

Bereits im Mittelalter übten Äbtissinnen in Frauenklöstern und später ebenso die Dominas evangelischer Damenstifte als Oberhäupter ihrer Konvente auch weltliche Macht weit über die Kloster Grenzen hinaus aus.

Im Zeitalter der Reformation traten Frauen als entschiedene Förderinnen des neuen lutherischen Glaubens auf. Andere setzten sich in den von Glaubensgegensätzen zerrissenen folgenden Jahrhunderten für die religiöse Selbstbestimmung ein und boten bedrohten Glaubensbrüdern und -schwestern ein sicheres Exil.

Angehörige des jüdischen Glaubens wiederum wurden von der christlich dominierten Gesellschaft mit zahlreichen Ge- und Verboten belegt. Abgedrängt in bestimmte Erwerbszweige versorgten sie mit ihren Waren und Dienstleistungen die Bevölkerung jedoch über die Konfessionen hinweg. In der Zeit des Nationalsozialismus rettete der mutige Einsatz von Frauen verschiedener Konfessionen das Leben tausender Menschen jüdischer Herkunft.

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert leisteten Frauen schließlich einen bedeutenden Beitrag zur kirchlichen Armen- und Krankenpflege. Als die Industrialisierung soziale Not und Verelendung hervorbrachte, die durch keine staatlichen Maßnahmen gelindert wurden, schufen Diakonissen und Schwesternschaften im Zeichen christlicher Nächstenliebe ein diakonisches Werk ohne Gleichen.

Frauen in freikirchlichen Glaubensgemeinschaften stellten die Eigenverantwortung vor Gott ins Zentrum ihres Wirkens. Sie unterstützten nicht nur Bedürftige, sondern prägten auch die Organisation und Identität religiöser Minderheiten. Dessen ungeachtet setzte die bürgerliche Frauenbewegung dem religiös motivierten Arbeits- und Lebensideal das der finanziell selbstständigen, berufstätigen Frau entgegen.

Zum Beruf als Pfarrerin zugelassen werden Frauen jedoch erst ab Ende der 1950er Jahre. In kirchliche Spitzenpositionen als Bischöfinnen sind sie in den 1990er Jahren gelangt.

*Von oben: Herzogin Elisabeth · Äbtissin Odilie von Ahlden · Eléonore d'Olbreuse
Susanna Abraham · Antje Brons · Charlotte von Veltheim · Helene Hartmeyer
Recha Freier*

